

Preventol CD 601:

LANXESS-Desinfektionsmittel wirksam gegen Virenstamm der Schweinegrippe

Neue Studie der Universität Giessen

Leverkusen – Eine aktuelle Studie im Auftrag des Spezialchemie-Konzerns LANXESS hat die Wirksamkeit des Desinfektionsmittels Preventol CD 601 gegen den Virusstamm der Schweinegrippe bewiesen. „Die Testergebnisse der Universität Giessen belegen, dass Preventol CD 601 auch bei der Bekämpfung der inzwischen als Pandemie eingestuften Schweinegrippe einen wichtigen Beitrag leisten kann. Unsere einzigartige Kombination dreier Wirkstoffe hat sich bereits gegen andere umhüllte Viren wie das Vogelgrippevirus H5N1 als höchst wirksam erwiesen“, sagte Dietmar Schlegel, Leiter Marktbereich Desinfektion in der LANXESS Business Unit Material Protection Products (MPP). Bei dem für die Schweineinfluenza verantwortlichen Virusstamm handelt es sich um einen A-Virusstamm (H1N1) der Familie der Orthomixovirid, zu der auch die Vogelgrippe gehört.

Preventol CD 601 entfaltet zusätzlich zu seiner sehr guten bakteriziden und fungiziden auch eine breite viruzide Wirksamkeit. Es wird ausschließlich im professionellen Sektor eingesetzt, seine Wirkstoffe hingegen auch in Konsumprodukten wie Haushaltsreinigern und Körperpflegemitteln. „Es ist dieser konsumnahe Bereich, der MPP trotz der globalen Nachfrageschwäche starke Wachstumsimpulse beschert und die Einbrüche beispielsweise in der Bauindustrie ausgleichen hilft“, kommentiert Schlegel. „Preventol-Wirkstoffe bilden das Rückgrat vieler Konsumprodukte, seien es 10 Millionen Liter Desinfektionsreiniger in Brasilien oder 400 Millionen Stück antibakterielle Seife in den USA. Wenn die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und andere wichtige Organisationen sorgfältiges und häufiges Händewaschen mit Wasser und Seife als wirksamste und einfachste Maßnahme gegen die

LANXESS AG

Ansprechpartner: Ilona Bolz
Market Communications
Trade & Technical Press
51369 Leverkusen
Deutschland

Telefon +49 214 30-61684
Telefax +49 214 30-44865
ilona.bolz@lanxess.com

Seite 1 von 3

Verbreitung der Influenzaviren empfehlen, so sehen wir das gestiegene Hygienebewusstsein der Verbraucher auch schnell im Umsatz“.

In den kommenden Monaten erwartet die Business Unit Material Protection Products signifikantes Wachstum für ihre Wirkstoffe im Bereich Desinfektion & Personal Care. Preventol CD 601 gehört zu der Gruppe der phenolischen Wirkstoffe und Formulierungen (Phenolics), die rund 20 Prozent des Umsatzes der Business Unit MPP darstellen. LANXESS zählt in diesem Bereich weltweit zu den führenden Herstellern. Desinfektion ist bei den Phenolics die wichtigste und am stärksten wachsende biozide Anwendung. Der Gesamtumsatz der Business Unit lag im Geschäftsjahr 2008 bei unter 200 Millionen Euro. MPP gehört zum LANXESS-Segment Performance Chemicals, das im Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz von 1,93 Milliarden Euro erzielte.

LANXESS vermarktet eine breite Palette von Konservierungsmitteln und Bioziden für fast alle Industriezweige. Dazu gehören auch die Bereiche Holzschutz, Farben und Lacke, die Baubranche, Gesundheits- und Hygieneprodukte sowie die Nahrungsmittelindustrie. Ausführliche Informationen über die Produktpalette Preventol bietet der Internetauftritt www.protectedbypreventol.de.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2008 einen Umsatz von 6,58 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 14.600 Mitarbeiter in 23 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist an 44 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Kunststoffen, Kautschuken, Zwischenprodukten und Spezialchemikalien.

Leverkusen, 1. Juli 2009
bol (2009-00133)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der LANXESS AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

LANXESS AG

Ansprechpartner: Ilona Bolz
Market Communications
Trade & Technical Press
51369 Leverkusen
Deutschland

Telefon +49 214 30-61684
Telefax +49 214 30-44865
ilona.bolz@lanxess.com

Seite 2 von 3

Hinweise für die Redaktionen:

100 Jahre synthetischer Kautschuk – Wissenswertes über das Jubiläum und die vielfältigen Anwendungsbereiche finden Sie unter www.weltkautschuktag.de.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem WebMagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Alle LANXESS Presseinformationen sowie Foto-, Video- und Audiomaterial finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>.

LANXESS AG

Ansprechpartner: Ilona Bolz
Market Communications
Trade & Technical Press
51369 Leverkusen
Deutschland

Telefon +49 214 30-61684
Telefax +49 214 30-44865
ilona.bolz@lanxess.com